

Benutzerhandbuch

MELAdem[®] 53 MELAdem[®] 53 C

Ionenaustauscher



DE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktionssicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produktqualität und Produktzuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Inhaltsverzeichnis




1 Allgemeine Hinweise	4
Symbole im Dokument.....	4
Auszeichnungsregeln.....	4
Entsorgung.....	4
2 Sicherheit	5
3 Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Wirkungsweise.....	6
Lieferumfang.....	6
Ansichten.....	7
4 Aufstellung und Installation	8
Entnahme aus der Verpackung.....	8
Aufstellort.....	8
Platzbedarf.....	8
Kaltwasseranschluss.....	9
Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage.....	10
Wasserverteiler für den Anschluss weiterer Geräte.....	11
Installationsbeispiele.....	13
Empfohlene Produktkombinationen.....	20
5 Inbetriebnahme	22
6 Instandhaltung	23
Instandhaltungsintervalle.....	23
Mischbettharzpatrone austauschen.....	23
Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren.....	25
7 Betriebspausen	26
Lagerung und Transport.....	26
8 Technische Daten	27
9 Zubehör und Ersatzteile	28
Glossar	29

1 Allgemeine Hinweise




Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Das Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit Zugriff zur digitalen oder gedruckten Version des Benutzerhandbuches haben.

Sollte das Handbuch nicht mehr lesbar sein, beschädigt werden oder abhandenkommen, können Sie sich ein neues Exemplar im MELAG Downloadcenter unter www.melag.com herunterladen.

Symbole im Dokument

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Symbol	Erklärung
	Voraussetzungen für die folgende Handlungsanweisung.
	Verweis auf das Glossar oder einen anderen Textabschnitt.
	Informationen zur sicheren Handhabung.

Entsorgung

MELAG-Produkte stehen für höchste Qualität und lange Lebensdauer. Wenn Sie ihr MELAG-Produkt aber nach vielen Jahren des Betriebes endgültig stilllegen wollen, entsorgen Sie dieses und nicht mehr verwendete Ersatzteile, wie z. B. Dichtungen, fachgerecht. Beachten Sie auch die gültigen Entsorgungsvorschriften hinsichtlich möglicher kontaminierter Abfälle.

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar. Die Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf verringert das Abfallaufkommen und spart Rohstoffe.

Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Ersatzteile, wie z. B. Dichtungen fachgerecht.

2 Sicherheit



Beachten Sie für die Anwendung des Produktes die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Abschnitten enthaltenen Sicherheitshinweise. Verwenden Sie das Produkt nur für den in dieser Anweisung genannten Zweck. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personenschäden und/oder zu Beschädigungen am Produkt führen.

Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Transportschäden.
- MELAG empfiehlt das Produkt nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen zu lassen, die durch MELAG autorisiert sind.
- Installieren und betreiben Sie das Produkt in einer frostfreien Umgebung.

Lagerung und Transport

- Lagern und transportieren Sie das Produkt frostfrei.
- Vermeiden Sie starke Erschütterungen.
- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Feuchtigkeit.
- Beschädigung am Gehäuse und im Inneren des Produktes bei Verwendung nicht geeigneter Transportverpackungen. Transportieren Sie das Produkt nur in der Originalverpackung oder einer geeigneten Verpackung.

Täglicher Betrieb

- Verwenden Sie nur Original-Zubehör von MELAG oder von MELAG freigegebenes Fremdzubehör.
- Betreiben Sie das Produkt nie ohne Aufsicht. Der unbeaufsichtigte Betrieb kann zu Schäden am Produkt oder der Einrichtung führen und erfolgt auf eigenes Risiko. MELAG übernimmt in diesem Fall keine Haftung.

Undichtigkeiten

- Bei auftretenden Undichtigkeiten schließen Sie die Wasserzufuhr. Kontrollieren Sie alle Schläuche und Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.
- Bei Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Original-Ersatzteile von MELAG verwendet werden.

3 Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die MELAdem 53/MELAdem 53 C Mischbettharzpatrone arbeitet nach dem Ionenaustauschverfahren und produziert [▶demineralisiertes](#) (vollentsalztes) Wasser. Als Voraussetzung wird Leitungswasser mit Trinkwasserqualität benötigt.



HINWEIS

Die Wasser-Aufbereitungsanlage stellt kein keimarmes Wasser zur Verfügung.

Die MELAdem 53/MELAdem 53 C eignet sich für die Versorgung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie Klein-Autoklaven mit Speisewasser. Optional kann eine MELAjet Sprühpistole angeschlossen und demineralisiertes Wasser für weitere Zwecke entnommen werden.

Diese Wasser-Aufbereitungsanlage ist für den Einsatz im medizinischen Bereich, z. B. in Kliniken, in allgemeinen Arztpraxen und Zahnarztpraxen sowie anderen medizinischen Versorgungseinrichtungen, außerhalb der Patientenumgebung vorgesehen.

Die Wasser-Aufbereitungsanlage ist im Sinne der europäischen Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte kein Medizinprodukt.

Wirkungsweise

Die Mischbettharzpatrone ist mit Mischbettharz aus Kationen- und Anionenharz gefüllt, welches die im Wasser enthaltenen gelösten Salze durch den sogenannten Adsorptionsprozess entfernt.

Das Mischbettharz erschöpft sich nach einer gewissen Menge an adsorbiertem Salzgehalt und muss dann ausgetauscht und regeneriert werden, siehe [Mischbettharzpatrone austauschen](#) [▶ Seite 23] sowie [Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren](#) [▶ Seite 25].

Die Kapazität einer MELAdem 53/MELAdem 53 C Mischbettharzpatrone hängt von der örtlichen Wasserhärte ab, siehe [Technische Daten](#) [▶ Seite 27].

Lieferumfang

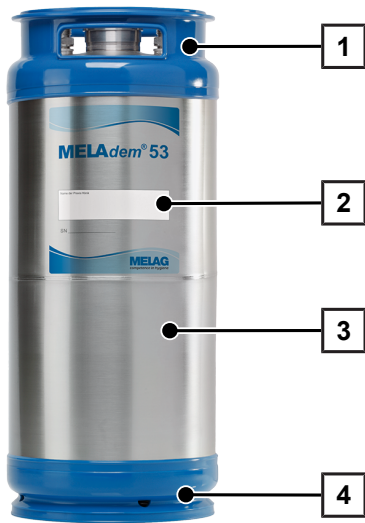
Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Produkt verwenden.

Standard-Lieferumfang

- 2x MELAdem 53/MELAdem 53 C Mischbettharzpatrone
- Benutzerhandbuch
- Installations- und Aufstellungsprotokoll
- Gewährleistungsurkunde
- Rohrbogen mit Entleerungsventil für den [▶VE-Wasseranschluss](#)
- 2x schwarze Gummidichtung, Dicke 2 mm
- Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m mit 180°-Bogen und grüner Flachdichtung
- Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung und grüner Flachdichtung
- Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m
- Druckverschlussbeutel mit Kabelbinder
- Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung (3 mm, schwarz)
- Schlüssel für Anschlüsse (SW30)
- 2x Blechschraube

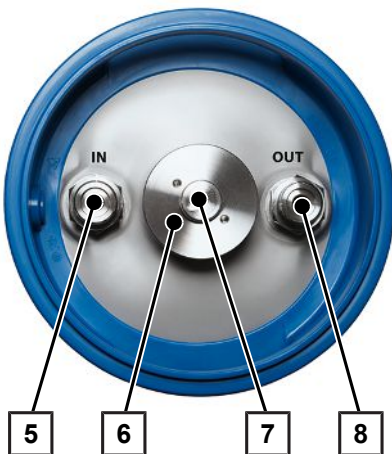
Ansichten

Ansicht von vorn



- 1 Kopfring aus Polypropylen
- 2 Label für die Seriennummer und Praxisadresse
- 3 Mischbettharzpatrone aus Edelstahl
- 4 Fußring aus Polypropylen

Ansicht von oben



- 5 Anschluss an Kaltwasserleitung des örtlichen Leitungswassernetzes (Kaltwasser IN)
- 6 Verschraubung der Einfüllöffnung
- 7 Entlüftungsschraube^{*)}
- 8 Anschluss Rohrbogen für **▶VE-Wasser** (Reinwasser OUT)

^{*)} besteht ggf. aus POM (schwarz)

4 Aufstellung und Installation

Entnahme aus der Verpackung

1. Entnehmen Sie beide mitgelieferten Mischbettharzpatronen aus der Versandverpackung.
2. Lagern Sie eine der beiden mitgelieferten Mischbettharzpatronen zur Reserve gemäß der Lagerbedingungen, siehe [Lagerung und Transport](#) [► Seite 26].

Aufstellort

- Installieren Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage an einem sauberen, frostfreien und belüftbaren Ort.
- Der Installationsort lässt eine sorgfältige Montage, Bedienung und Wartung zu.
- Stellen Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage in senkrechter Position auf.
- Die Schlauchanschlüsse sind frei zugänglich.
- Bauseitig ist in der Nähe des Installationsortes ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer und 3/4" Außengewindeanschluss vorhanden.
- Der gebäudeseitige Wasserdruck liegt zwischen 1,5-10 bar, um eine sichere Funktion der Wasser-Aufbereitungsanlage zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Temperatur entlang des Zulaufschlauches nicht über 40 °C ansteigen darf.
- Sollte der Raum, in dem die Wasser-Aufbereitungsanlage aufgestellt wird, nicht über einen Bodenablauf verfügen, empfiehlt MELAG die Installation eines Leckwassermelders (z. B. der Wasserstopp von MELAG), der im Schadensfall über einen Feuchtigkeitssensor am Boden sowie mit Hilfe eines Magnetventils die Wasserzufuhr absperrt.

Platzbedarf

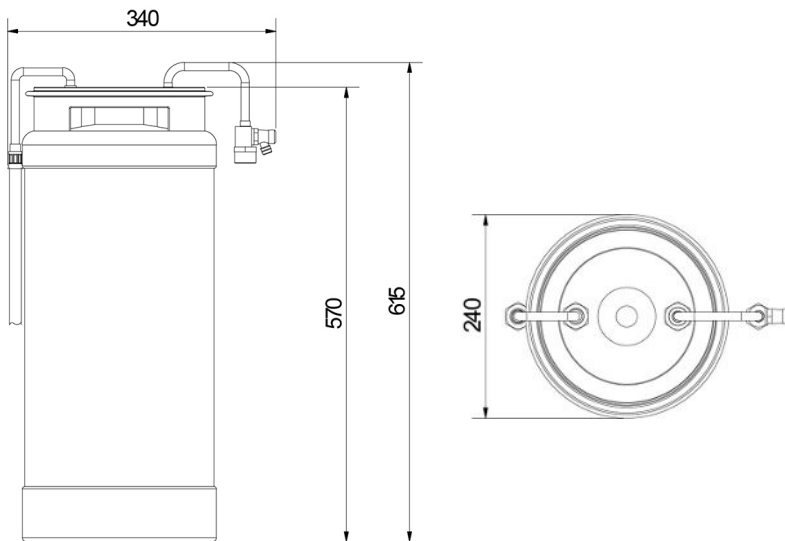
Der Platzbedarf der Mischbettharzpatrone entspricht den Abmessungen zuzüglich mindestens 25 cm für die Sicherungskombination HD nach [EN 1717](#) und einen freien Zugang für die Schlauchanschlüsse. Stellen Sie die Mischbettharzpatrone vorzugsweise in einen angrenzenden Unterbauschrank, wenn das Reinigungs- und Desinfektionsgerät oder der Autoklav als Einbaugerät aufgestellt wird.



HINWEIS

Für die Installation einer Sicherungskombination wird ein Freiraum von 25 cm oberhalb der Mischbettharzpatrone benötigt.

Ansicht von vorn/oben



Kaltwasseranschluss



HINWEIS

MELAG empfiehlt, die Wasser-Aufbereitungsanlage direkt an das Trinkwasser anzuschließen. Ein Vorschalten von Wasserreinigungsanlagen oder -filtern, welche mit Oxidationsmitteln (z. B. Chlor) arbeiten, kann das Mischbettharz beeinträchtigen und somit die Leistung der Wasser-Aufbereitungsanlage verschlechtern.

Für die **Aufbereitung** von bestimmten Medizinprodukten (z. B. der Ophthalmologie) können erhöhte Anforderungen an die Wasserqualität (z. B. geringe Endotoxinbelastung) des **VE-Wassers** notwendig sein.

Beachten Sie Folgendes:

- In diesen Fällen ist für die Aufbereitung von VE-Wasser ein zusätzliches Filtersystem erforderlich.
- Bereits das Trinkwasser kann durch die Wasserinstallation kontaminiert sein. Dies schließt sowohl die Hausinstallation als auch die gesamte vorgeschaltete Peripherie ein.
- Lassen Sie die tatsächliche Qualität des Trinkwassers an der Entnahmestelle prüfen oder fordern Sie entsprechende Gutachten (z. B. bei der Hausverwaltung) an, bevor die Wasser-Aufbereitungsanlage aufgestellt und installiert wird.
- Weiterführende Informationen erhalten Sie über die Fachgesellschaften und deren Publikationen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder zuständigen Berufsverband.

Voraussetzungen für den Anschluss an die Wasserleitung

Um unabhängig von der gebäudeseitigen Installation einen **normkonformen** Anschluss der Mischbettharzpatrone mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter zu gewähren, empfiehlt MELAG eine der beiden nachfolgend beschriebenen Anschlussvarianten.

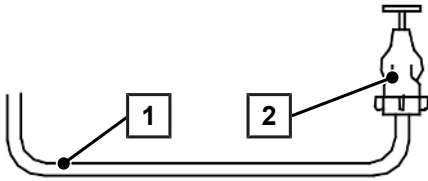


HINWEIS

Um Wasserschäden vorzubeugen, empfiehlt MELAG den Einsatz eines Leckwassermelders, z. B. des Wasserstopps von MELAG.

Anschlussvariante 1 - Installation mit Sicherungskombination

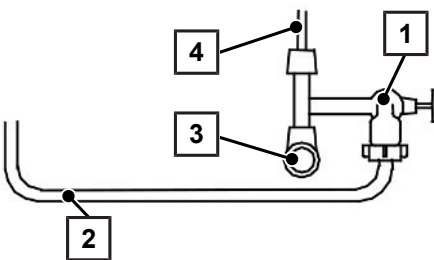
Wenn eine separate Wasserleitung (Nennweite DN15 mit 1/2" Muffe) vorhanden ist oder installiert wird, dann wird ein Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination (Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter) benötigt.



- 1 Kaltwasserzulaufschlauch
- 2 Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination (Art.-Nr. ME37310)

Anschlussvariante 2 - Installation mit einem Eckventil

Wenn ein Kaltwasseranschluss mit Eckventil und einem Rohr \varnothing 10 mm vorhanden ist oder installiert wird, wird ein zusätzlicher Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination (Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter) durch direkte Montage an einem vorhandenen Eckventil eingebaut.



- 1 Zusätzlicher Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination
- 2 Kaltwasserzulaufschlauch
- 3 Bereits vorhandenes Eckventil
- 4 Kaltwasserleitung, \varnothing 10 mm (zur Mischbatterie)

Absicherung durch eine Sicherungskombination HD gemäß EN 1717

Der Anschluss von Verbrauchern an das Leitungswassernetz muss nach [EN 1717](#) so erfolgen, dass das Leitungswassernetz vor Verunreinigungen geschützt ist. Sehen Sie dazu gemäß der EN 1717 Teil 4 an der Anschlussstelle eine Sicherungskombination HD vor.

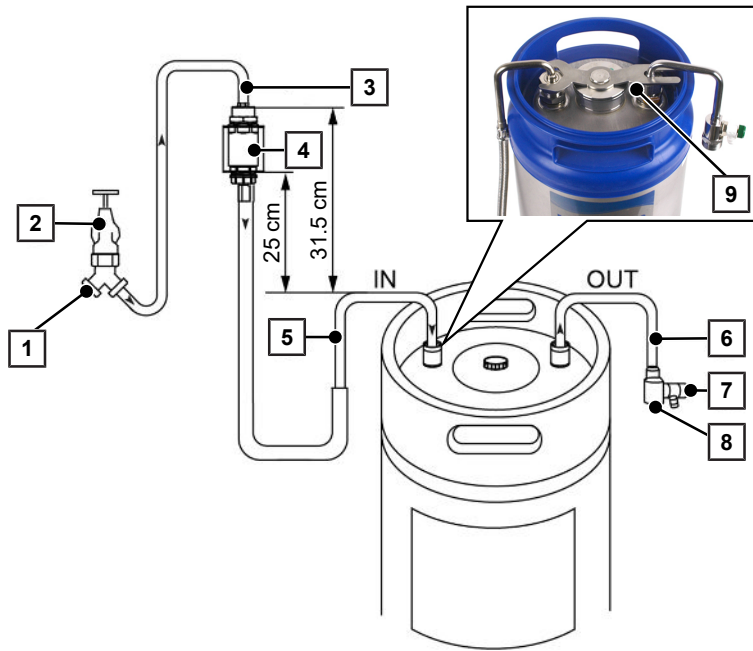
Die Sicherungskombination HD sollte aus einem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter bestehen.

Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage

1. Schrauben Sie die gelben Kappen von den Anschlussstutzen ab, bevor Sie die Schläuche anschließen.
2. Befestigen Sie die gelben Kappen im mitgelieferten Druckverschlussbeutel am Kopfring der Mischbettharzpatrone. Nutzen Sie dazu den Kabelbinder.



Anlage gemäß Anschlussschema anschließen



- 1 Anschluss Kaltwasserzulaufschlauch an Reinigungs- und Desinfektionsgerät/ Autoklav/Careclave
- 2 Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden) mit integrierter Sicherungskombination
- 3 Rohrbogen mit Wasserzulaufschlauch
- 4 Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung
- 5 Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m (IN) mit Rohrbogen
- 6 Rohrbogen für VE-Wasseranschluss (OUT)
- 7 Entleerungsventil zur Druckentlastung der Mischbettharzpatrone
- 8 Anschluss des VE-Wasserzulaufschlauches an Reinigungs- und Desinfektionsgerät/Autoklav/Careclave
- 9 Schlüssel für Anschlüsse

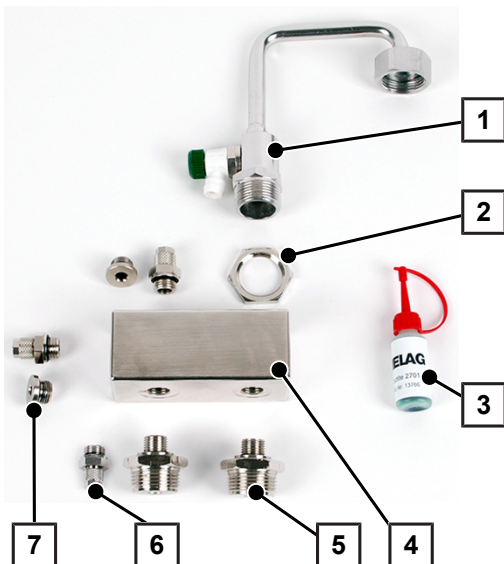
1. Bringen Sie die Sicherungskombination HD (Pos. 4) 25 cm über der Mischbettharzpatrone an der Wand gemäß EN 1717 an.
2. Schließen Sie den Rohrbogen des langen Wasserzulaufschlauches (Pos. 3) mit der grünen Flachdichtung oben an die Sicherungskombination HD (Pos. 4) an.
3. Schließen Sie das andere Ende an das Leitungswassernetz oder an das mitgelieferte Y-Stück an. Verwenden Sie dazu den Schlüssel für Anschlüsse.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit Rohrbogen (Pos. 5) mit der grünen Flachdichtung unten an die Sicherungskombination HD (Pos. 4) an.
5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit Rohrbogen (Pos. 5) mit der 2 mm dicken schwarzen Gummidichtung an den Anschlussstutzen „IN“ der Mischbettharzpatrone an. Verwenden Sie dazu den Schlüssel für Anschlüsse.
6. Schließen Sie den Rohrbogen für VE-Wasser (Pos. 6) mit der 2 mm dicken schwarzen Gummidichtung an den Anschlussstutzen „OUT“ an. Verwenden Sie dazu den Schlüssel für Anschlüsse.
7. Schließen Sie den VE-Wasserzulaufschlauch des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes/Autoklaven/Careclave an den montierten Rohrbogen für VE-Wasser (Pos. 6).

Wasserverteiler für den Anschluss weiterer Geräte

Für den Anschluss mehrerer Geräte empfiehlt MELAG den Wasserverteiler (Art.-Nr. ME69005). Der Wasserverteiler wird an der Ausgangsseite der Mischbettharzpatrone am Rohrbogen angeschlossen. An die freien Anschlüsse können wahlweise ein zusätzliches Reinigungs- und Desinfektionsgerät, z. B. ein MELAtherm 10 sowie maximal drei weitere (Kombinations-)Autoklaven angeschlossen werden.

Für den Anschluss werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Schlüssel für Anschlüsse der Schlüsselweite 16 mm, 27 mm, 30 mm, 32 mm
- Innensechskantschlüssel 6 mm



- 1 Rohrbogen mit Entleerungsventil für ▶VE-Wasser (im Lieferumfang der Mischbettharzpatrone enthalten)
- 2 Sechskantmutter
- 3 Schraubensicherung Loctite 2701
- 4 Verteilerblock
- 5 Reduziernippel G 3/4" – G 1/4" zum Anschluss an ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät
- 6 Gerade Verschraubung mit O-Ring, für Ø 6 mm PUR-Schlauch zum Anschluss eines MELAG-Autoklaven oder der MELAjet Sprühpistole
- 7 Verschlusschraube

Wasserverteiler installieren

Der Wasserverteiler muss vor der Installation entsprechend der Anzahl der in der Praxis vorhandenen Geräte montiert werden.

1. Schrauben Sie die Sechskantmutter (Pos. 2) auf den Rohrbogen (Pos. 1).
2. Tragen Sie die Schraubensicherung Loctite 2701 (Pos. 3) auf mindestens einen Gewindegang des Rohrbogens (Pos. 1) auf.
3. Schrauben Sie den Rohrbogen (Pos. 1) in den Verteilerblock (Pos. 4) und richten Sie ihn entsprechend der örtlichen Gegebenheiten aus.
4. Kontern Sie die Verschraubung des Rohrbogens (Pos. 1.) mit der Sechskantmutter (Pos. 2). Die vollständige Aushärtezeit der Schraubensicherung Loctite 2701 bis zur Inbetriebnahme der Mischbettharzpatrone beträgt mindestens 10 min.
5. Wählen Sie die Anschlussverschraubungen (Pos. 5 und 6) entsprechend des Gerätes aus, das am Wasserverteiler angeschlossen werden soll.
6. Verschließen Sie nicht genutzte Öffnungen mit einer Verschlusschraube (Pos. 7).
7. Kontrollieren Sie abschließend alle Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.

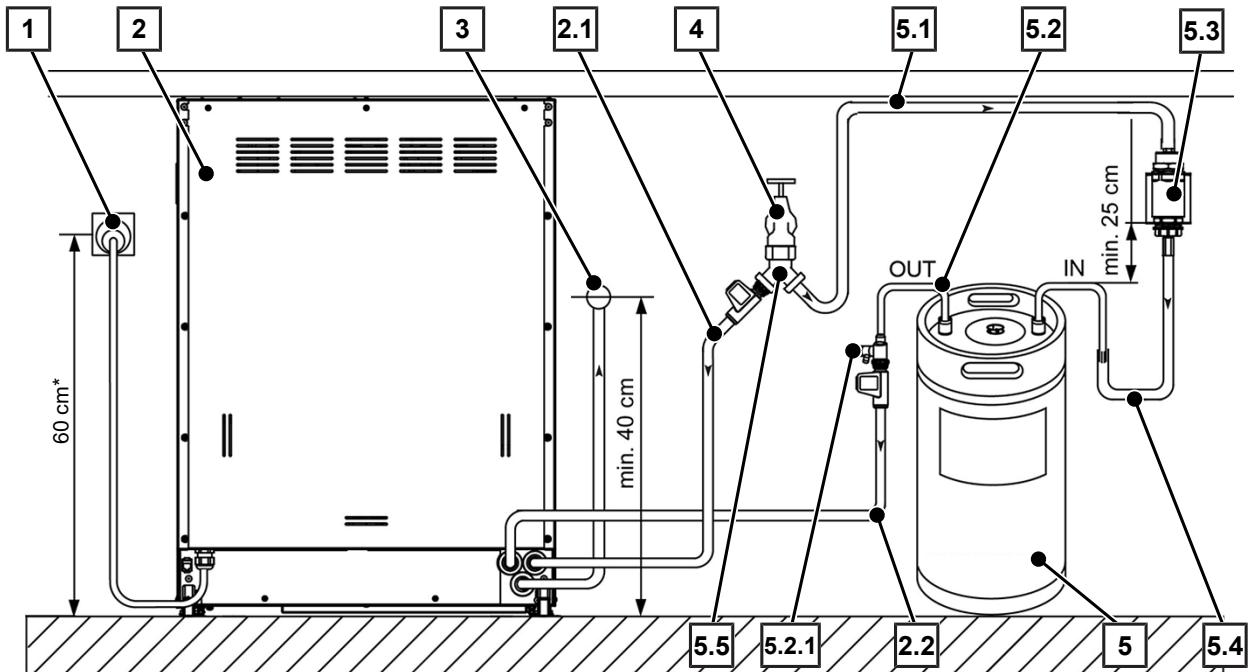


Installationsbeispiel mit mehreren Geräten, siehe [Beispiel 5 - MELAtherm 10, zwei Autoklaven und MELAdem 53/53 C](#) [▶ Seite 17].

Installationsbeispiele

Beispiel 1 - MELAtherm 10 und MELAdem 53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution.

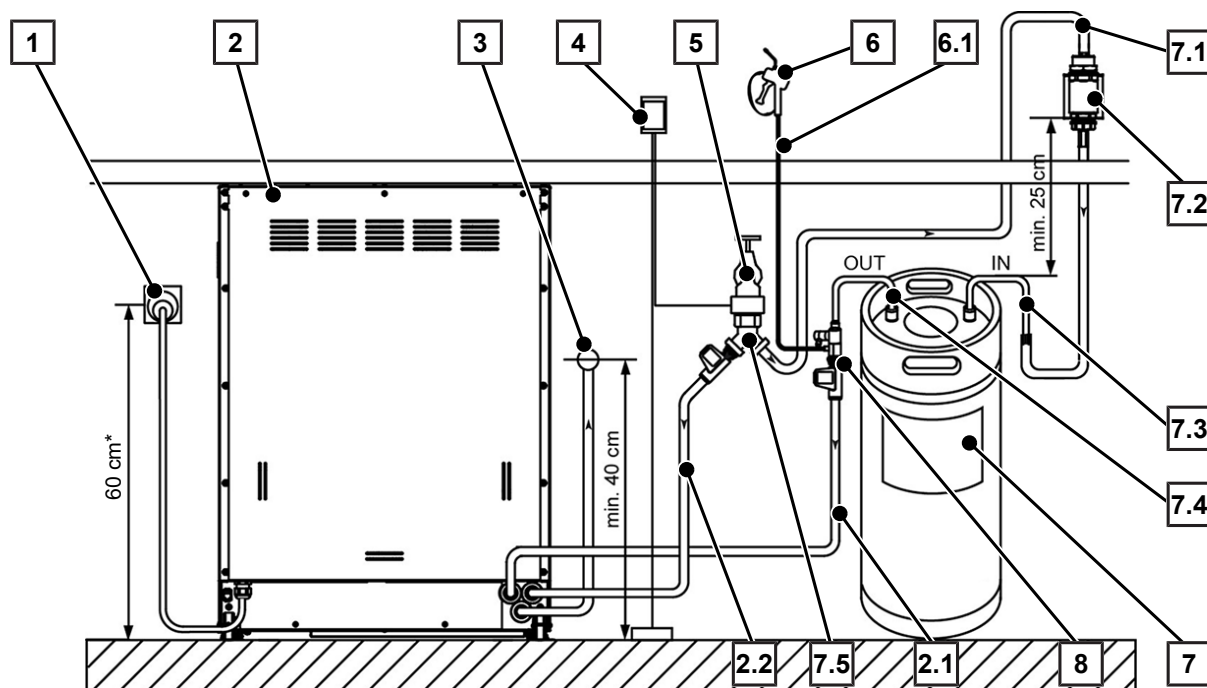


* empfohlen

Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Netzanschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch 2 m, Kaltwasser	ME69530	MELAtherm
2.2	Wasserzulaufschlauch 2 m, VE-Wasser	ME69540	MELAtherm
3	Abwasseranschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
4	Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
5	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
5.1	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
5.2	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
5.2.1	Entleerungsventil für Druckentlastung	--	ME70405
5.3	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
5.4	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036
5.5	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	ME01038/ME01036

Beispiel 2 - MELAtherm 10, MELAdem 53/53 C und MELAjet

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an die MELAjet Sprühpistole.

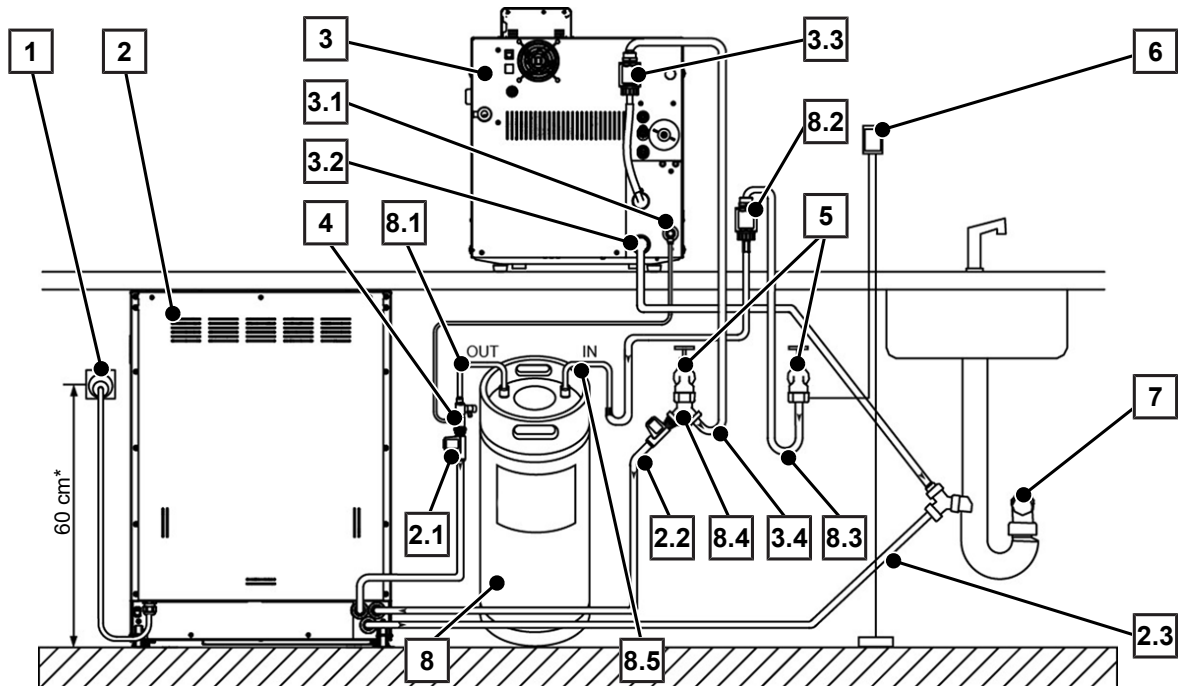


* empfohlen

Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Netzanschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch 2 m, VE-Wasser	ME69540	MELAtherm
2.2	Wasserzulaufschlauch 2 m, Kaltwasser	ME69530	MELAtherm
3	Abwasseranschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
4	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
5	Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
6	MELAjet Sprühpistole	ME27300	--
6.1	Schlauch PUR (schwarz) 6/4 mm	ME28820	ME27300
7	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
7.1	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
7.2	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
7.3	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036
7.4	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
7.5	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	ME01038/ME01036
8	Wasserabzweig	ME37241	--

Beispiel 3 - MELAtherm 10, Autoklav (Festwasseranschluss) und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an den Vacuklav 40 B+/44 B+ Evolution¹⁾.



* empfohlen

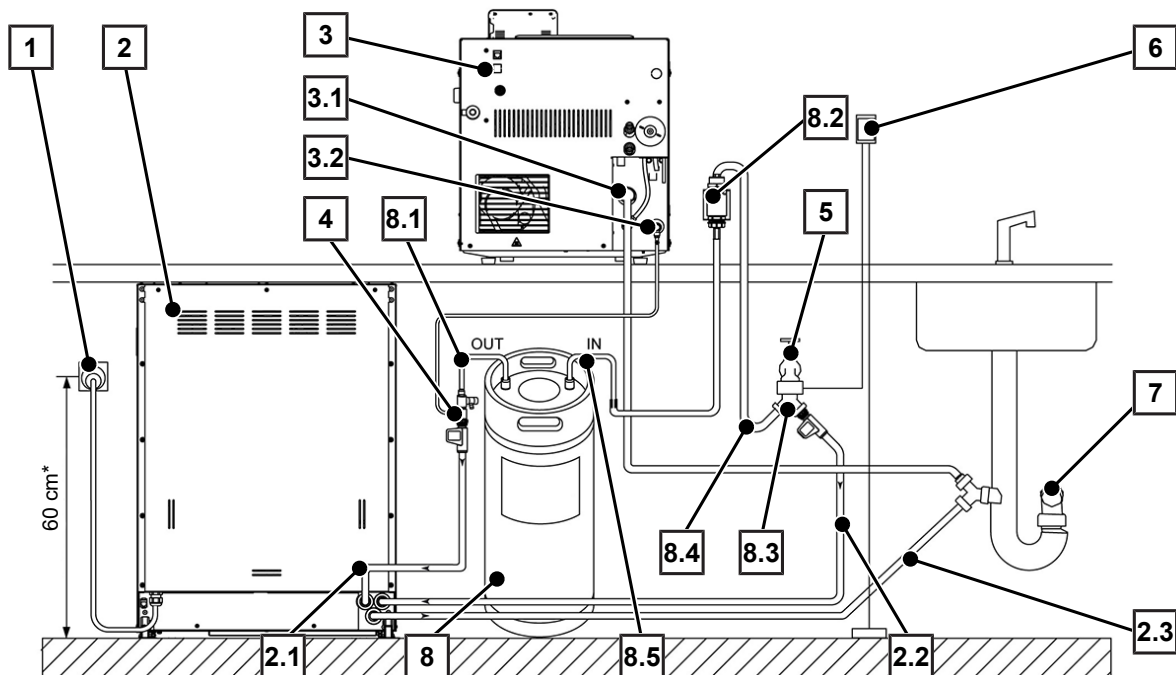
Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Netzanschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch 2 m, VE-Wasser	ME69540	MELAtherm
2.2	Wasserzulaufschlauch 2 m, Kaltwasser	ME69530	MELAtherm
2.3	Wasserablaufschlauch 2 m	ME60580	MELAtherm
3	Autoklav mit Festwasseranschluss	--	--
3.1	Speisewasseranschluss	--	--
3.2	Kühlwasserabfluss	--	--
3.3	Sicherungskombination EN 1717 inkl. Halterung	ME82375	Autoklav
3.4	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	Autoklav
4	Wasserabzweig	ME37241	--
5	Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
6	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
7	Wandabfluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
8	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
8.1	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
8.2	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
8.3	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
8.4	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	ME01038/ME01036
8.5	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036

Bei Verwendung mit einem Cliniklav 25 muss die Mischbettharzpatrone am Vorratsbehälter des Autoklaven angeschlossen werden.

¹⁾ Andere MELAG-Autoklaven (mit Festwasseranschluss) können ebenfalls angeschlossen werden

Beispiel 4 - MELAtherm 10, Autoklav stand-alone und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an den Vacuklav 41 B+/43 B+ *Evolution*²⁾.



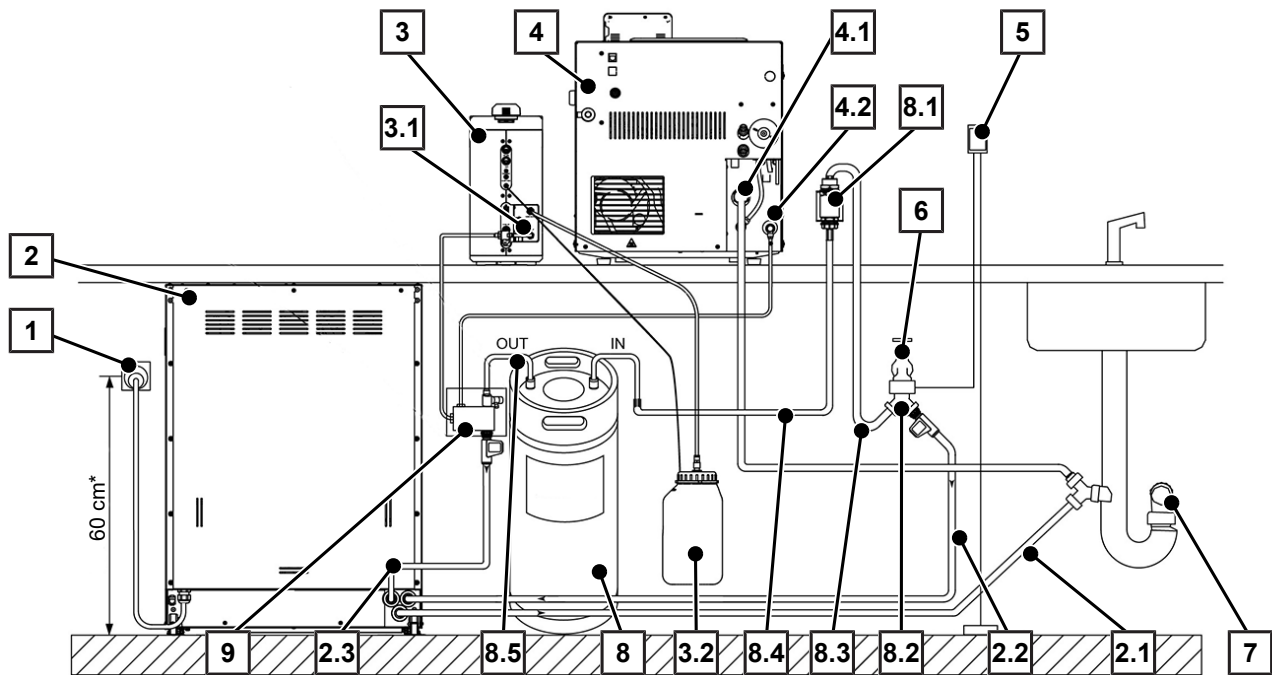
* empfohlen

Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Netzanschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch 2 m, VE-Wasser	ME69540	MELAtherm
2.2	Wasserzulaufschlauch 2 m, Kaltwasser	ME69530	MELAtherm
2.3	Wasserablaufschlauch 2 m	ME60580	MELAtherm
3	Autoklav stand-alone	--	--
3.1	Einwegablauf	--	--
3.2	Speisewasseranschluss	--	--
4	Wasserabzweig	ME37241	--
5	Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
6	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
7	Wandabfluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
8	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
8.1	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
8.2	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
8.3	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	ME01038/ME01036
8.4	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
8.5	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036

²⁾ Andere MELAG-Autoklaven (stand-alone) können ebenfalls mithilfe eines separaten Anschlusssets angeschlossen werden

Beispiel 5 - MELAtherm 10, zwei Autoklaven und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution sowie an den Vacuklav 41 B+/43 B+ Evolution³⁾ und MELAquick 12+/12+ p.



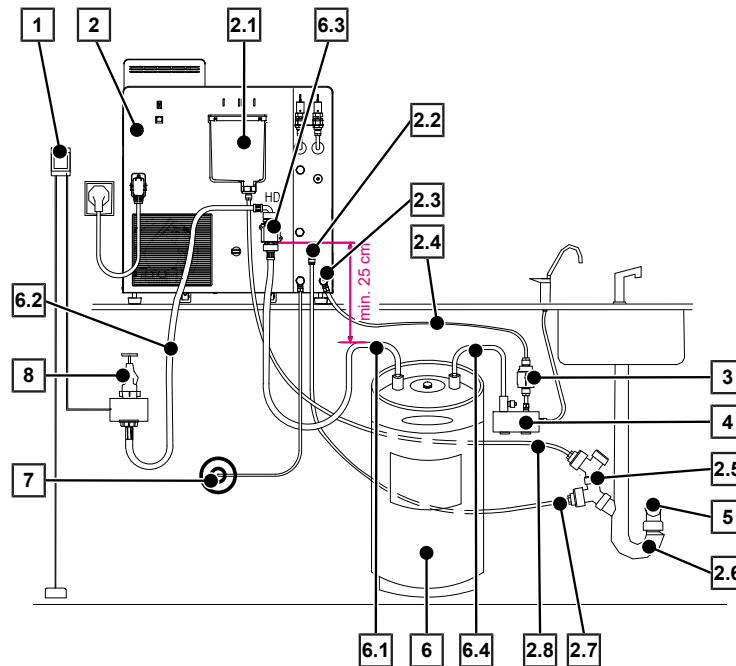
* empfohlen

Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Netzanschluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserablaufschlauch 2 m	ME60580	MELAtherm
2.2	Wasserzulaufschlauch 2 m, Kaltwasser	ME69530	MELAtherm
2.3	Wasserzulaufschlauch 2 m, VE-Wasser	ME69540	MELAtherm
3	MELAquick 12+/12+ p	--	--
3.1	Speisewasseranschluss	--	MELAquick
3.2	Abwasserbehälter komplett	ME74215	MELAquick
4	Vacuklav 41 B+/43 B+ Evolution	--	--
4.1	Einwegablauf	--	--
4.2	Speisewasseranschluss	--	--
5	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
6	Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
7	Wandabfluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
8	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
8.1	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
8.2	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	ME01038/ME01036
8.3	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
8.4	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036
8.5	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
9	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	--

³⁾ Andere MELAG-Autoklaven (stand-alone) können ebenfalls mithilfe eines separaten Anschlusssets angeschlossen werden

Beispiel 6 - Careclave und MELAdem 53/53 C (HD)

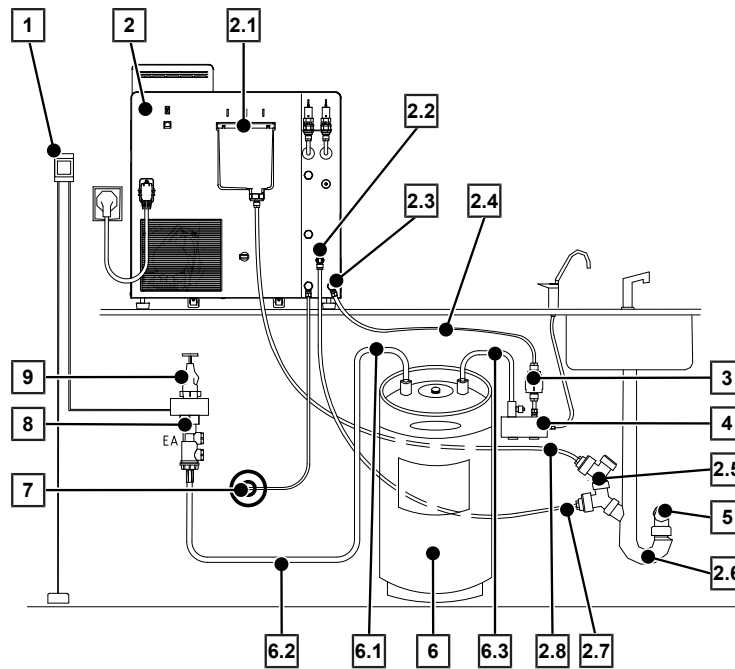
Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den Careclave 618 mittels Sicherungskombination Typ HD.



Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
2	Careclave 618	--	--
2.1	Überlauftrichter	--	Careclave
2.2	Abwasseranschluss	--	Careclave
2.3	Speiswasseranschluss Wasser-Aufbereitungsanlage	--	Careclave
2.4	Schlauch PUR (schwarz, 6/4 mm)	ME28820	Careclave
2.5	2x Doppelschlauchtülle für Siphon mit Rückstauklappen	ME37400	Careclave
2.6	Doppelkammer-Siphon	ME26635	Careclave
2.7	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	Careclave
2.8	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	Careclave
3	Speiswasserfilter für MELAdem	ME48240	--
4	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	--
	Kaltwasseradapter 3/4" zu 1/4" (Direktanschluss Wasserleitung)	ME09037	Careclave
5	Wandabfluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
6	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
6.1	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036
6.2	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
6.3	Sicherungskombination HD gemäß EN 1717 mit Wandhalterung	ME70685	ME01038/ME01036
6.4	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
7	Druckluftversorgung (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
8	Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination	ME37310	--

Beispiel 7 - Careclave und MELAdem 53/53 C (EA)






Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den Careclave 618 mittels Sicherungskombination Typ EA.

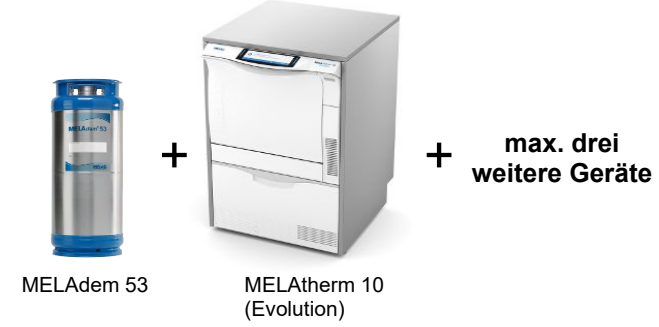


Position	Beschreibung	Art.-Nr.	enthalten in
1	Wasserstopp mit Absperrventil und Sonde optional	ME01056	--
2	Careclave 618	--	--
2.1	Überlauftrichter	--	Careclave
2.2	Abwasseranschluss	--	Careclave
2.3	Speisewasseranschluss Wasser-Aufbereitungsanlage	--	Careclave
2.4	Schlauch PUR (schwarz, 6/4 mm)	ME28820	Careclave
2.5	2x Doppelschlauchtülle für Siphon mit Rückstauklappen	ME37400	Careclave
2.6	Doppelkammer-Siphon	ME26635	Careclave
2.7	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	Careclave
2.8	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	Careclave
3	Speisewasserfilter für MELAdem	ME48240	--
4	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	--
	Kaltwasseradapter 3/4" zu 1/4" (Direktanschluss Wasserleitung)	ME09037	Careclave
5	Wandabfluss (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
6	MELAdem 53/MELAdem 53 C	ME01038/ME01036	--
6.1	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932	ME01038/ME01036
6.2	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930	ME01038/ME01036
6.3	Rohrbogen mit Entleerungsventil	ME70405	ME01038/ME01036
7	Druckluftversorgung (gebäudeseitig vorhanden)	--	--
8	Rückflussverhinderer Typ EA	ME75300	--
9	Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination	ME37310	--

Empfohlene Produktkombinationen

Im Folgenden werden Kombinationen mit anderen MELAG-Produkten empfohlen.

Variante 1	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 <p>MELAdem 53/ MELAdem 53 C</p> <p>MELAtherm 10 (Evolution)</p>	 <p>MELAjet</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserabzweig 	ME37241
 <p>MELAdem 53</p> <p>MELAtherm 10 (Evolution)</p> <p>MELAtherm 10 (Evolution)</p>	<ul style="list-style-type: none"> 2x Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung* oder Wasserverteiler für MELAdem 53 	ME37315 ME69005
* Wird benötigt, wenn gebäudeseitig nur ein Wasseranschluss vorhanden ist.		
 <p>MELAdem 53/ MELAdem 53 C</p> <p>MELAtherm 10 (Evolution)</p> <p>Autoklav (Fest- wasseranschluss)*</p>	<ul style="list-style-type: none"> 2x Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung Wasserabzweig oder Wasserverteiler für MELAdem 53 PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m 	ME37315 ME37241 ME69005 ME28820
* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse und andere Autoklaven mit Festwasseranschluss		
 <p>MELAdem 53/ MELAdem 53 C</p> <p>MELAtherm 10 (Evolution)</p> <p>Autoklav (stand-alone)*</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wasserabzweig oder Wasserverteiler für MELAdem 53 PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m 	ME37241 ME69005 ME28820
* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse, Euroklav und andere stand-alone Autoklaven		

Variante 5	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 <p>MELAdem 53 MELAtherm 10 (Evolution)</p> <p>+ max. drei weitere Geräte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserverteiler für MELAdem 53 	ME69005
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m 	ME28820
	<p>Je nachdem welche Geräte zusätzlich angeschlossen werden, benötigen Sie weitere Teile, z. B. Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück oder Wasserabzweig.</p>	--

5 Inbetriebnahme



ACHTUNG

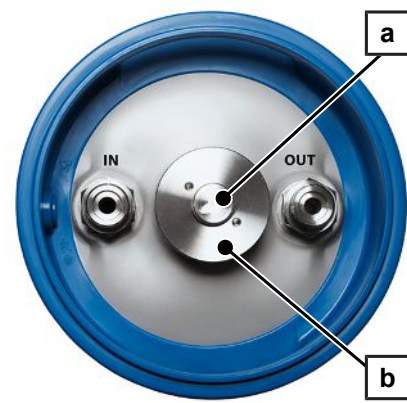
Der unbeaufsichtigte Betrieb wasserverbrauchender Geräte, also auch dieser Wasser-Aufbereitungsanlage, erfolgt auf eigenes Risiko. Betreiben Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage nicht über eine längere Zeit, z. B. über Nacht, unbeaufsichtigt. Andererseits kann der Versicherungsschutz der Gebäudeversicherung erlöschen. Für eventuell auftretende Schäden durch den unbeaufsichtigten Betrieb übernimmt MELAG keine Haftung.

- Schließen Sie bei Abwesenheit den Wasserabsperrhahn oder die zentrale Wasserabsperrung.

Entlüften Sie die Mischbettharzpatrone vor der ersten Inbetriebnahme und nach dem Austausch der Mischbettharzpatrone.

1. Drehen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung auf.
2. Drehen Sie die Entlüftungsschraube (Pos. a) etwas auf und warten Sie bis Wasser austritt.
HINWEIS: Achten Sie beim Lösen der Entlüftungsschraube darauf, dass sich die Verschraubung der Einfüllöffnung (Pos. b) nicht löst.
3. Sobald die ersten Tropfen Wasser aus der Entlüftungsschraube fließen, drehen Sie diese wieder zu.
4. Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.

→ Die Mischbettharzpatrone ist betriebsbereit.



6 Instandhaltung

Instandhaltungsintervalle

Intervall	Maßnahme	Komponente
täglich	Kontrolle auf Dichtigkeit und eventuelle Beschädigungen	Mischbettharzpatrone und deren Anschlüsse
	Kontrolle der Leitfähigkeit mit einem Leitfähigkeitsmessgerät oder durch ein Gerät mit eingebauter Leitfähigkeitsmessung	Wasserqualität
alle 6 Monate	Kontrolle auf Undichtigkeiten, Aufquellen, Quetschungen, Knicke oder altersbedingte Versprödung	Schläuche und Verschraubungen, PUR-Schlauch MELAjet Sprühpistole (wenn vorhanden)
alle 6 Jahre	alle Schläuche austauschen	alle Schläuche an der MELAdem 53/53 C sowie an MELAjet Sprühpistole (wenn vorhanden)
nach Bedarf	Mischbettharz regenerieren	Mischbettharzpatrone

Mischbettharzpatrone austauschen

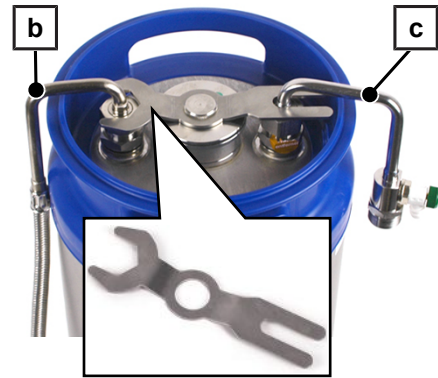
MELAG-Geräte kontrollieren die **Leitfähigkeit** des **VE-Wassers** und geben bei schlechter Qualität eine Warnmeldung aus. Bei Anschluss an Geräte (z. B. von Fremdherstellern) ohne interne Leitfähigkeitsmessung sollte die Leitfähigkeit regelmäßig mit einem Prüfgerät kontrolliert werden.

Sobald ein angeschlossenes Gerät eine Warnmeldung aufgrund einer unzureichenden Leitfähigkeit ausgibt, muss die Mischbettharzpatrone ausgetauscht werden. Verwenden Sie für den Austausch die zweite (Reserve-)Mischbettharzpatrone. Der Austausch kann eigenständig oder auch durch Ihren Fachhändler oder einen autorisierten MELAG-Kundendienst durchgeführt werden.

1. Schließen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.
2. Führen Sie vor dem Entfernen der Anschlusschläuche eine Druckentlastung durch. Halten Sie dazu ein kleines Gefäß unter das Entleerungsventil (Pos. a) am Rohrbogen für VE-Wasser „OUT“ und drehen Sie das Ventil auf.
3. Warten Sie so lange, bis kein Wasser mehr aus dem Entleerungsventil austritt.
4. Schließen Sie das Entleerungsventil wieder.



5. Schrauben Sie den Rohrbogen des Kaltwasserzulaufschlauches „IN“ (Pos. b) und den Rohrbogen vom VE-Wasser-Anschlussstutzen „OUT“ (Pos. c) mit dem beiliegenden Schlüssel (für Anschlüsse) ab. Achten Sie dabei auf eventuell austretendes Restwasser aus den Schläuchen!



6. Stellen Sie die Mischbettharzpatrone umgedreht in eine kleine Wanne (Fassungsvermögen ca. 400 ml) und warten Sie, bis kein Wasser mehr aus der Mischbettharzpatrone austritt.
7. Schrauben Sie die gelben Kappen fest auf die Anschlussstutzen der Kaltwasserleitung „IN“ (Kaltwasser EIN) und dem Anschlussstutzen VE-Wasser „OUT“ (Reinwasser AUS).



8. Verpacken Sie die leere Mischbettharzpatrone in der MELAG-Transportverpackung.



HINWEIS

Bestellen Sie die Transportverpackung mithilfe des Bestellformulars zur Regeneration der MELAdem 53/MELAdem 53 C.

Bei erstmaliger Regeneration erhalten Sie die Transportverpackung ohne Berechnung.

9. Schließen Sie die neue oder die regenerierte Mischbettharzpatrone an, siehe [Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage](#) ► Seite 10].

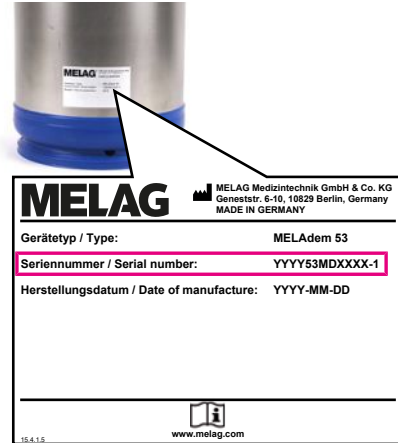
Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren

Video-Tutorial

Sehen Sie dazu auch „Regeneration: MELAdem 53“.



1. Füllen Sie das Bestellformular zur Regeneration der Mischbettharzpatrone⁴⁾ aus.
2. Senden Sie das ausgefüllte Formular an Ihren Fachhändler oder Ihr Depot per Fax oder E-Mail.
3. Legen Sie eine Kopie des ausgefüllten Formulars der einzusendenden Mischbettharzpatrone bei.
 - ➔ Ihr Fachhändler oder Ihr Depot erteilt MELAG den Auftrag für die Regeneration.
4. Verpacken Sie die verbrauchte Mischbettharzpatrone in der MELAG-Transportverpackung und halten Sie diese zur Abholung bereit.
 - ➔ Die Mischbettharzpatrone wird in Ihrer Praxis abgeholt.
 - ➔ Ihre Mischbettharzpatrone wird mit neuem Mischbettharz befüllt und an die Praxis⁵⁾ zurückgeschickt.
5. Kontrollieren Sie nach der Regeneration der Mischbettharzpatrone die Seriennummer auf dem Typenschild, um sicherzustellen, dass es sich um die von Ihnen eingesandte Mischbettharzpatrone handelt.
6. Bewahren Sie die MELAG-Transportverpackung (ein gefalteter Karton, zwei Schaumstoffeinleger) an einem sicheren und trockenen Ort auf. Diese wird für den Rückversand der Mischbettharzpatrone zur Regeneration benötigt.



⁴⁾ Das Bestellformular finden Sie im Downloadcenter der MELAG-Webseite unter Herstellerempfehlung.

⁵⁾ Gilt nur in Deutschland. In allen anderen Vertriebsgebieten wird die regenerierte Mischbettharzpatrone an Ihren Fachhändler zurück geschickt.

7 Betriebspausen

Schließen Sie bei längeren Betriebspausen, z. B. über Nacht, am Wochenende oder im Urlaub den Wasserabsperrhahn oder die zentrale Wasserabsperrung, da andernfalls der Versicherungsschutz der Gebäudeversicherung erlöschen kann.

Lagerung und Transport



ACHTUNG

Nicht sachgerechte Lagerung und falscher Transport können zu Beschädigungen der Mischbettharzpatrone und Mischbettharzfüllung führen. Eine längerfristige Überschreitung der Lagertemperatur kann zu Qualitätsverlusten des Mischbettharzes führen.

Beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie die Mischbettharzpatrone, siehe [Mischbettharzpatrone austauschen](#) [► Seite 23].
- Schrauben Sie die gelben Kappen an die Anschlussstutzen.
- Verwenden Sie für einen Transport ausschließlich die MELAG-Transportverpackung.
- Lagern und transportieren Sie die Mischbettharzpatrone in einem Temperaturbereich von 2-20 °C.
- Bei kühler (max. 20 °C) und trockener Lagerung kann die Mischbettharzpatrone bis zum angegebenen Datum (siehe Kennzeichnungsscheibe) verwendet werden.
- Schützen Sie die mit Wasser gefüllte Mischbettharzpatrone vor Frost.

8 Technische Daten

Produkttyp	MELAdem 53	MELAdem 53 C
Produktmaße		
Höhe	57 cm (ca. 61,5 cm inkl. Rohrbogen)	45 cm (ca. 49 cm inkl. Rohrbogen)
Durchmesser	24 cm	24 cm
Gewicht (inkl. Mischbettharz)	18 kg (je Mischbettharzpatrone)	14 kg (je Mischbettharzpatrone)
Anschlüsse		
Anschlüsse außen	G 3/4"	G 3/4"
Mischbettharzpatrone		
Harzmenge	20 l	15 l
Kapazität pro Patrone (abhängig von der Wasserhärte und der Leitfähigkeit des örtlichen Leitungswassers bei max. 30 µS/cm)	bei 10 °dH: 2800 l	bei 10 °dH: 2100 l
	bei 20 °dH: 1200 l	bei 20 °dH: 960 l
	bei 25 °dH: 800 l	bei 25 °dH: 650 l
Max. Durchflussmenge	800 l/h	800 l/h
Erzeugte Wasserqualität		
Leitfähigkeit des destillierten Wassers	1-5 µS/cm	1-5 µS/cm
Kaltwasser		
Zulässige Eingangstemperatur des Wassers	5 °C bis max. 40 °C	5 °C bis max. 40 °C
Min. Wasserdruck	1,5 bar	1,5 bar
Max. Wasserdruck	10 bar	10 bar



HINWEIS

Die angegebene Ausbeute (Kapazität) stellt einen ungefähren Richtwert dar, der neben der Wasserhärte auch von weiteren Faktoren abhängt. Eine vorgeschaltete Enthärtungsanlage mit Regeneration auf Kochsalzbasis kann unabhängig von der eingestellten Ausgangswasserhärte zu Kapazitätseinbußen der MELAdem 53/MELAdem 53 C führen.

9 Zubehör und Ersatzteile

Alle aufgeführten Artikel sowie eine Übersicht über weiteres Zubehör sind über den Fachhandel zu beziehen.

Kategorie	Artikel	Art.-Nr.
Zubehör und Verbrauchsmaterial	Wasserstopp	ME01056
	MELAJet Sprühpistole	ME27300
	Schlauch PUR (schwarz) 6/4 mm (10 m)	ME28820
	Filter für MELAdem	ME48240
Anschlusssteile	Wasserabzweig	ME37241
	Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination	ME37310
	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315
	Zusätzlicher Wasserhahn mit Sicherungskombination für Montage an vorhandenes Eckventil	ME58130
	Wasserverteiler für MELAdem 53 zum parallelen Anschluss mehrerer Geräte	ME69005
Ersatzteile	Schlüssel für Anschlüsse SW30	ME15530
	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 2,5 m	ME24930
	Wasserzulaufschlauch EN 1717, 0,8 m	ME24932
	Flachdichtung für Abwasserschlauch, Dicke 2 mm, schwarz (Anschlüsse an der Mischbettharzpatrone)	ME52400
	Dichtung für EN 1717 Sicherungskombination, grün (an Kaltwasserzulaufschläuchen)	ME54920
	Gummidichtung 3/4" für externen Wasseranschluss, Dicke 3 mm, schwarz (am Schlauch der Sicherungskombination HD)	ME56950
	Verschluss-Schraubkappe 3/4", gelb	ME58140
	Rohrbogen mit Entleerungsventil (G3/4")	ME70405

Glossar

Aufbereitung

Die Aufbereitung ist eine Maßnahme, um ein neues oder gebrauchtes Produkt für die Gesundheitsfürsorge für seine Zweckbestimmung vorzubereiten. Die Aufbereitung umfasst die Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und ähnliche Verfahren.

Demineralisiertes Wasser

Wasser ohne die Mineralien, welche im normalen Quell- oder Leitungswasser vorkommen; wird durch Ionenaustausch aus normalem Leitungswasser gewonnen. Es wird hier als Speisewasser verwendet.

EN 1717

Norm - Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasser-Verunreinigungen durch Rückfließen

Leitfähigkeit

wird die Fähigkeit eines leitfähigen chemischen Stoffes oder Stoffgemisches bezeichnet, Energie oder andere Stoffe oder Teilchen im Raum zu leiten oder zu übertragen.

Normkonform

Übereinstimmung mit allen relevanten Normen

VE-Wasser

Vollentsalztes Wasser (VE-Wasser) ist Wasser (H₂O) ohne die im normalen Quell- und Leitungswasser vorkommenden Salze, die als Anionen und Kationen gelöst sind.



MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.com

Originalbetriebsanleitung

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler